



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-2713 Datum: 17.11.2016
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	17.11.2016

Quartiersoffensive 2017

Sachverhalt:

Zum fünften Mal wird die Bezirksversammlung im Jahr 2017 Stadtteilstrukturen mit einer anteiligen Übernahme von Personal- und Betriebskosten unterstützen, um eine Verfestigung zu erreichen und eine Phase bis zu selbstständigen Tragfähigkeit der Einrichtungen zu fördern. Die Grundsätze, nach denen die Mittel des Quartiersfonds in den letzten vier Jahren vergeben wurden haben sich grundsätzlich bewährt. Obwohl der Quartiersfonds keine Möglichkeit der institutionellen Förderung darstellt, hat sich allerdings erwiesen, dass nicht alle geförderten Projekte sich selber tragen können. Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte sieht es auch in derartigen Fällen – je nach den Umständen des Einzelfalls – als ihre Pflicht an, diese Projekte weiter zu unterstützen, soweit eine Förderungswürdigkeit weiterhin besteht und die Unterstützung im Hinblick auf die Gesamtbedarfe und zur Verfügung stehenden Mittel gerechtfertigt erscheint.

Die Gesamtverteilung des Quartiersfonds für das Jahr 2017, der voraussichtlich über ein Volumen von 1.037.000,00 € verfügt, berücksichtigt eine große Bandbreite verschiedener Projekte in den Stadtteilen des Bezirks. Aufgrund der verstärkten Zuwanderung und dadurch entstehenden Aufgaben im Bereich der Integration entfallen 428.000 € Des Quartiersfonds auf die Stadtteilarbeit für Geflüchtete.

Petitum/Beschluss:

Dies vorausgeschickt, möge die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beschließen:

Die Bezirksversammlung spricht sich für eine Förderung der folgenden Projekte aus dem Quartiersfonds in dem nachgenannten Umfang aus:

1. Familienhelden Finkenwerder, 29.000 €
2. Werkhaus / passage gGmbH, 7.000 €
3. Quartiersmanagement Neustadt, 25.000 €
4. Fabrique Innenstadt, 7.000 €
5. Ledigenheim, Innenstadt, 35.000 €
6. Rothenburg, Rothenburgsort, 10.000 €
7. Partnerschaft für Demokratie, St. Georg, 5.000 €

8. Kulturladen St. Georg, 8.000 €
9. Centro Sociale St. Pauli, 5.000 €
10. St. Pauli Museum, 18.000 €
11. ROMED2, St. Pauli, 10.000 €
12. Mehrgenerationenhaus Doppelfisch, Billstedt, 7.500 €
13. Leseherbst Mümmelmansberg, 15.800 €
14. Partnerschaft für Demokratie Billstedt, 5.000 €
15. Geschichtswerkstatt Billstedt, 2.400 €
16. Sportangebote im Park Hamburg-Mitte, 42.000 € - Mit dem Ausschuss für Soziales, Inklusion und Sport soll ein Konzept für Sportangebote im Park erarbeitet werden.
17. Stadtteil ohne Partnergewalt Horn, 5.000 €
18. Stadtteilhaus Horner Freiheit, 68.766 €
19. Bürgerhaus Wilhelmsburg, 10.000 €
20. Partnerschaft für Demokratie Wilhelmsburg, 5.000 €
21. Freizeithaus Kirchdorf-Süd, 9.000 €
22. Mediadock Wilhelmsburg, 15.000 €
23. Bildungszentrum Tor zur Welt, Elternschule, Wilhelmsburg, 15.000 €
24. Sprach- und Bewegungszentrum Wilhelmsburg, 15.000 €
25. New Hamburg, Veddel, 10.000 €
26. Beiratsarbeit insgesamt, 150.000 €
27. Bildungsportal, 6.200 €
28. Stadtteilkulturmittel, 18.000 €
29. Die Projekte Kiezläufer Horner Geest und Kiezläufer Veddel werden zurückgestellt und über eine Mittelvergabe wird im Hauptausschuss beraten.

Für die Stadtteilarbeit für Geflüchtete:

30. Koordinierungsstelle für Geflüchtete, Region 1, 60.000 €
31. Elbmütter / Caritas, Rothenburgsort, 10.000 €
32. Koordinierungsstelle für Geflüchtete, Region 2: 60.000 €
33. Inselmütter / Caritas, Wilhelmsburg, 10.000 €
34. Koordinierungsstelle für Geflüchtete, Region 3, 60.000 €
35. Information und Beratung im Gesundheitsbereich insgesamt, 8.000 €
36. Sollten die Bedarfe der genannten Einrichtungen und Projekte nach abschließender Prüfung durch die Verwaltung mehr als geringfügig die oben genannten Beträge überschreiten, wird der Mittelbedarf dem Ausschuss für Soziales, Inklusion und Sport vorgelegt und beraten und es wird eine Beschlussempfehlung an den Hauptausschuss gegeben. Ein mehr als geringfügiger Minderbedarf wird im Ausschuss für Soziales, Inklusion und Sport zur Kenntnis gegeben.
37. Die Vergabe der verbleibenden Mittel sollen unterjährig nach Beratung im Ausschuss für Ausschuss für Soziales, Inklusion und Sport als Beschlussempfehlung an den Hauptausschuss gegeben werden.
38. Die Projekte sollen sukzessiv im Ausschuss für Soziales, Inklusion und Sport vorgestellt werden.